

Nicolai Kumaus

Beschäftigter im hauswirtschaftlichen Bereich

Geboren 1990 in Fritzlar (Nordhessen), ledig

2009 Abschluss der Mittleren Reife auf dem beruflichen Gymnasium (mit Schwerpunkt BWL) der Blindenstudienanstalt, in Marburg.

Darauf folgten zwei Versuche, mich im kaufmännischen Bereich ausbilden zu lassen, die leider aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht erfolgreich waren.

Durch einige Minijobs und Praktika, in einer Videothek, als Gemeindezeitungszusteller und in einer Spülküche, sowie durch die Mitarbeit bei Bestattungen in einem kleinen mittelständigen Betrieb, war es mir zumindest möglich auf flexible Art, berufliche Erfahrungen zu sammeln und meine Gesundheit im Blick behalten zu können.

Ohne meine beruflich lückenhafte Vita, meine Seheinschränkung und den prägenden Ereignissen hätte ich mich sicher nicht so kritisch mit politischen Themen, wirtschaftlichen Zusammenhängen und vor allem auch gesundheitlichen Aspekten beschäftigt, zudem wohl auch nicht diese Art von lehrreichen Erfahrungen gemacht.

Meine Ziele

Bewusster und empathischer mit mir und meiner Mitwelt umgehen zu können, was mir in der Zeit als man ein angebliches Virus u.a. zur Spaltung missbrauchte und auch durch indirekten/direkten Zwang zur Maske, Abstandsregeln und Impfung, Menschenleben in Gefahr brachte, nicht immer gelang.

Mich weiterhin mit alternative Behandlungsmethoden, das Supplementieren von wichtigen Nährstoffen und ganzheitliche Betrachtungsweisen, wie die von Rudolf Steiner und Wilhelm Reich, zu beschäftigen um dabei mehr Verständnis für Körper, Geist und Seele zu bekommen.



Politisch interessiert bin ich ungefähr seit meinem 16. Lebensjahr, ab der US amerikanischen Subprime-Krise 2008, fing ich an kritischer zu werden, damals noch mit der Hoffnung, dass mich die SPD auf Bundesebene zufriedenstellen könnte.

Von 2013-2016, war ich als Stellvertreter des Vorsitzenden in einem Ortsverband der AfD aktiv.

Die Arbeit und den Einsatz von Christoph Hörstel, Dr. Barbara Kahler, Tom Frost, DIE NEUE MITTE, verfolge ich seit Mitte 2020.

Auf sie aufmerksam wurde ich durch Interviews und Filmbeiträge von Nuoviso mit Christoph Hörstel, die zahlreichen, direkten und ehrlichen Videobeiträge zu den Hintergründen der Corona-P(l)andemie, ebenfalls jener von Frau Dr. Kahler, zusätzlich gefielen mir die Audiobeiträge von Herrn Hörstel mit seinem iranischen Interviewer Herrn Schahrokny.

Anfang 2023 wurde ich geprüfter Unterstützer, später Mitglied und gehöre seit einiger Zeit dem Vorstand, der DIE NEUE MITTE im Landesverband Hessen an.

Seit dem 24.02.2025, darf ich die Partei durch meine Funktion des Bundesgeneralsekretärs unterstützen.

DIE NEUE MITTE hat mich durch den durchdachten sowie strengen Aufnahmeprozess, den Leitspruch: "Regieren heißt dienen, nicht herrschen", der klaren Haltung zu den führenden Kartellen und dem Bestreben unabhängig(er) von ebenen diesen zu werden überzeugt.

Ebenso für wichtig halte ich es mit Ländern wie unserem Nachbarn Russland und deren Mitmenschen auf Freundschafts-, und Friedenskurs zu gehen, sowie Kooperationen einzugehen.

Dass unser Wahlprogramm auch das Regierungsprogramm sein wird, ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt und wohl noch Heute ein Alleinstellungsmerkmal.

Dass wir für die ebenfalls für die Unterstützung gemäßiger muslimischen Mitmenschen sind, in erster Linie ein christlich geprägtes Land bleiben wollen, uns für den Schutz aller Juden weltweit einsetzen, vor allem mit Blick auf unsere eigene deutsche Geschichte wenn auch mit kritischer Betrachtung der Hintergründe, entspricht meinen Vorstellungen von möglichst ehrlicher, direkter, menschlicher, gut ausbalancierter, ausdifferenzierter, sowie handlungsfähiger Politik.

Nicolai Kumaus, Generalsekretär im Bundesvorstand DIE NEUE MITTE

Wenn wir systemische und gesundheitliche Dysbalance im Innen sowie Außen, mit günstigen, vor allem erprobten, alternativen Methoden sowie spiritueller und sozialökonomischer Weiterbildung lösen und wieder ins Gleichgewicht bringen, wären wir wohl alle, als Individuum und in Gemeinschaft zufriedener, gesünder unterwegs und die Wirtschaft könnte ähnlich wie von Andreas Popp/Rico Albrecht beschrieben, endlich uns und unseren Mitmenschen dienen und Mutter-Natur könnte entlastet werden.

Versuchen wir doch diesen Weg mitzugestalten, in Gemeinschaft, im Großen wie im Kleinen und In möglichst befriedeter Einheit wenn auch jeder für sich hoffentlich als zufriedenes Individuum.

Wenn mein persönliches Engagement dazu beitragen kann, dass unter anderem, Wir, als DIE NEUE MITTE (ich aus möglichst gesunden Ego und Selbst) anderen Mitmenschen eine Stimme auf parteipolitischer Ebene geben können, dann bin ich gerne Teil dieser Bewegung.

Alles Liebe,

Nicolai Kumaus